

Presseinformation

27. Juli 2011

21. Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest

„Liszt und die Sehnsucht nach dem Süden“ ab 29. Juli

Die Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest (isa), der musikalische Sommercampus der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, bietet auch heuer wieder im südlichen Niederösterreich hochtalentierten MusikerInnen aus aller Welt, insbesondere aus dem zentraleuropäischen Raum, Meisterkurse und Workshops auf höchstem internationalem Niveau an. Die Sommerakademie mit jährlich rund 300 TeilnehmerInnen und ca. 50 lehrenden KünstlerInnen soll dabei - heuer vom 29. Juli bis 28. August - vermehrt auch als Präsentationsplattform und Experimentalstätte verstanden werden.

Gemäß dem musikalischen Jahresregenten Franz Liszt lautet das Motto diesmal „Liszt und die Sehnsucht nach dem Süden“, wobei den ost-, mittel- und westeuropäischen Aspekten Liszts ebenso Rechnung getragen wird wie der Sehnsucht nach dem Süden als Gegenpol zur Gedankenschwere und mystischen Beladenheit vor allem der deutschen Musik des 19. Jahrhunderts. Geografisch reicht der Süden dabei sowohl bis Italien und Südfrankreich als auch nach Bulgarien, Griechenland, in die Türkei und die Levante bis nach Israel; zeitlich geht es auch um Gegenüberstellungen und Überschneidungen von alten und neuen Meistern.

Das parallel zu den Meisterkursen abgehaltene zweiwöchige isa-Musikfestival in den schönsten Schlössern, Burgen, Kirchen und Sälen zwischen Semmering, Reichenau an der Rax, Mürzzuschlag, Baden und Wien (seit dem Vorjahr auch im Burgenland und in Slowenien) umfasst wieder über 30 Konzerte. Publikumswirksame Höhepunkte bilden dabei gemeinsame Auftritte renommierter KünstlerInnen und ProfessorInnen mit ausgewählten TeilnehmerInnen. Weitere Highlights stellen spartenübergreifende Projekte dar, in denen musikalische Interpretationen Werken der bildenden Kunst, des Films und des Theaters gegenübergestellt werden.

Karten an den jeweiligen Veranstaltungsorten; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der isa unter 01/711 55-5110, e-mail festival@isa-music.org sowie www.mdw.ac.at/isa und <http://www.isa-music.org/>.